



## Umfrage „Fahrradfahren in Nauheim“ Auswertung

### Allgemeines

Im Zeitraum vom 14.05. bis 30.06.2021 (Laufzeit: ca. sieben Wochen) haben insgesamt 289 Personen an der Umfrage teilgenommen. Alle eingereichten Fragebögen sind über das Online-Portal eingegangen.

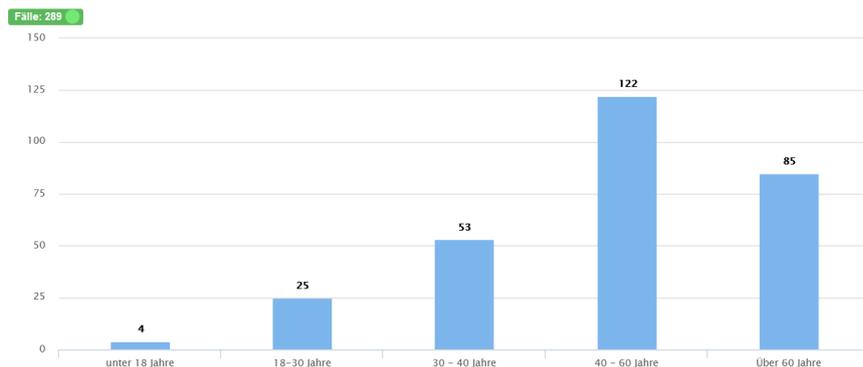
Gemeindevorstand  
Weingartenstraße 46-50  
64569 Nauheim  
T (0 61 52) 63 90  
F (0 61 52) 63 92 80  
info@nauheim.de  
www.nauheim.de

### Pressekontakt

Sophie Lukas  
Zimmer E 05  
T (0 61 52) 639 217  
[slukas@nauheim.de](mailto:slukas@nauheim.de)

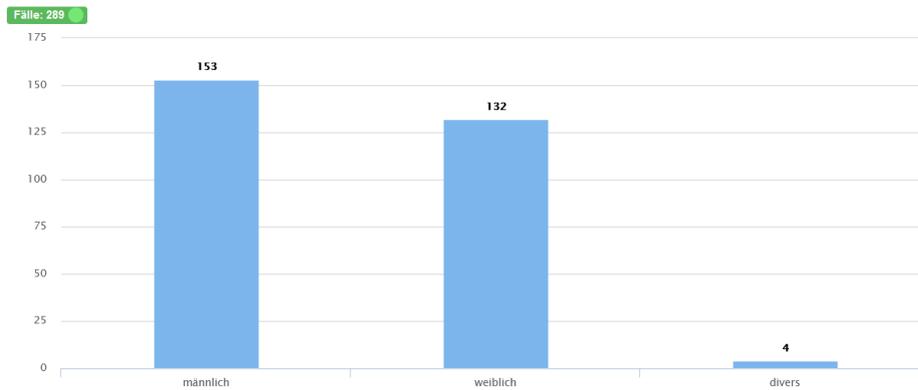
### Angaben zur Person

#### Wie alt sind Sie?



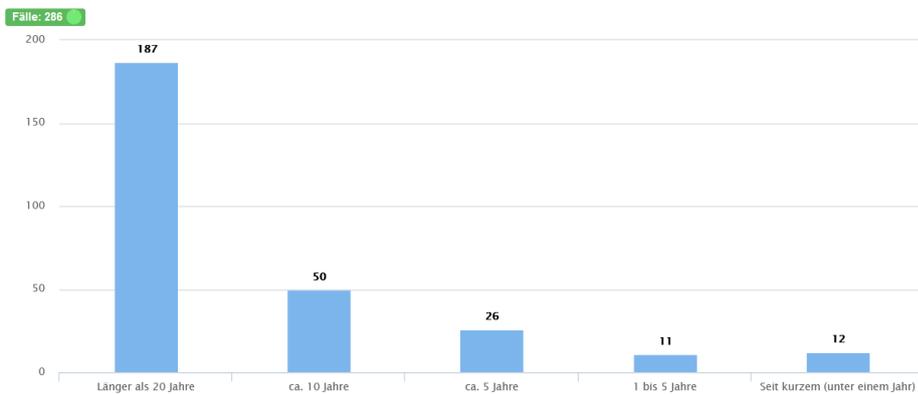
An der Umfrage haben insgesamt vier Personen teilgenommen, die unter 18 Jahre alt sind. 25 Personen sind zwischen 18 und 30 Jahre alt. 53 Personen haben ein Alter von 30 bis 40 Jahren. 122 Personen sind zwischen 40 und 60 Jahre alt. 85 Personen über 60 Jahren haben an der Umfrage teilgenommen.

## Wie lautet Ihr Geschlecht?



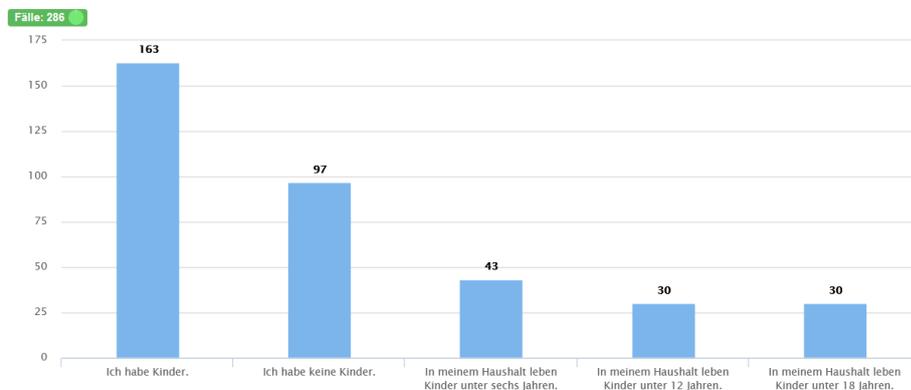
153 Teilnehmer\*innen sind männlich, 132 weiblich und 4 divers.

## Wie lange wohnen Sie bereits in Nauheim?



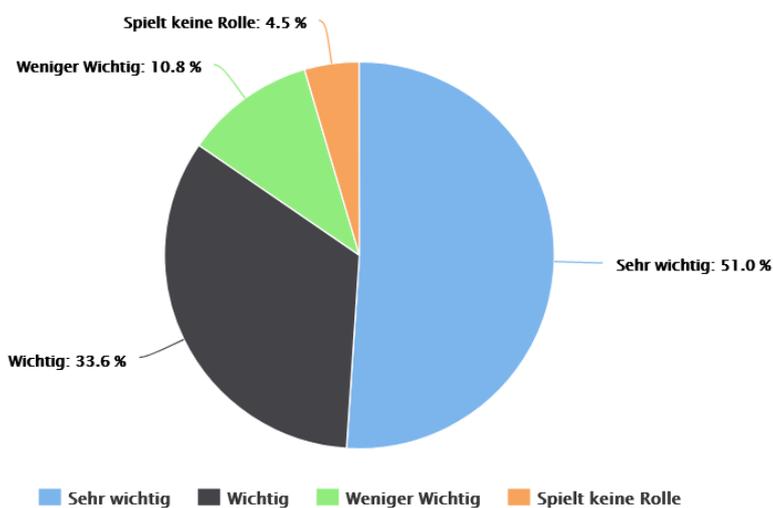
187 der teilnehmenden Personen leben seit mehr als 20 Jahren in Nauheim. 50 Personen seit circa zehn Jahren. 26 Personen seit circa fünf Jahren. 11 Personen zwischen einem und fünf Jahre. 12 Personen leben erst seit kurzem in Nauheim (unter einem Jahr).

## Wie würden Sie Ihre Familiensituation beschreiben? Mehrfachnennungen sind möglich.



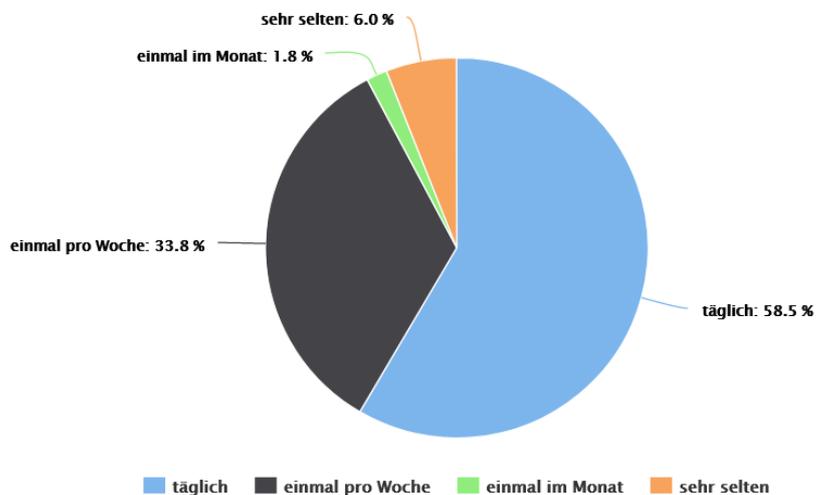
163 Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben, haben Kinder. 97 Personen haben keine Kinder. Im Haushalt von 43 Personen leben Kinder unter sechs Jahren. Im Haushalt von 30 Personen leben Kinder unter 12 Jahren. Im Haushalt von 30 Personen leben Kinder unter 18 Jahren.

## Für wie wichtig halten Sie das Radfahren in Ihrem Alltag?



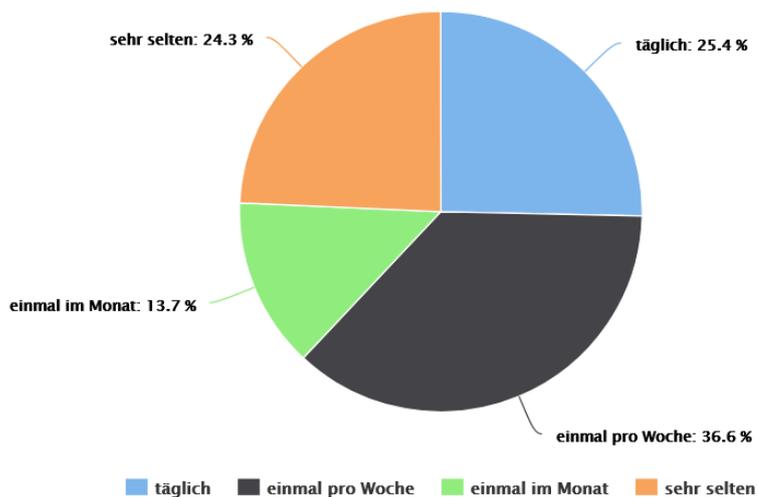
146 Personen (50 Prozent der Befragten) halten das Radfahren im Alltag für sehr wichtig. 96 Personen (33,6 Prozent) finden es wichtig. 31 Personen (10,8 Prozent) weniger wichtig und bei 13 Personen (4,5 Prozent) spielt das Radfahren im Alltag überhaupt keine Rolle.

### Wie oft fahren Sie in den warmen Monaten (April bis September) Fahrrad?



In den warmen Monaten April bis September fahren 166 Personen (58,5 Prozent der Befragten) täglich Rad. 96 Personen (33,8 Prozent) nutzen das Rad einmal pro Woche. 5 Personen (1,8 Prozent) einmal im Monat und 17 Personen (6 Prozent) sehr selten.

### Wie oft fahren Sie in den kalten Monaten (Oktober bis März) Fahrrad?



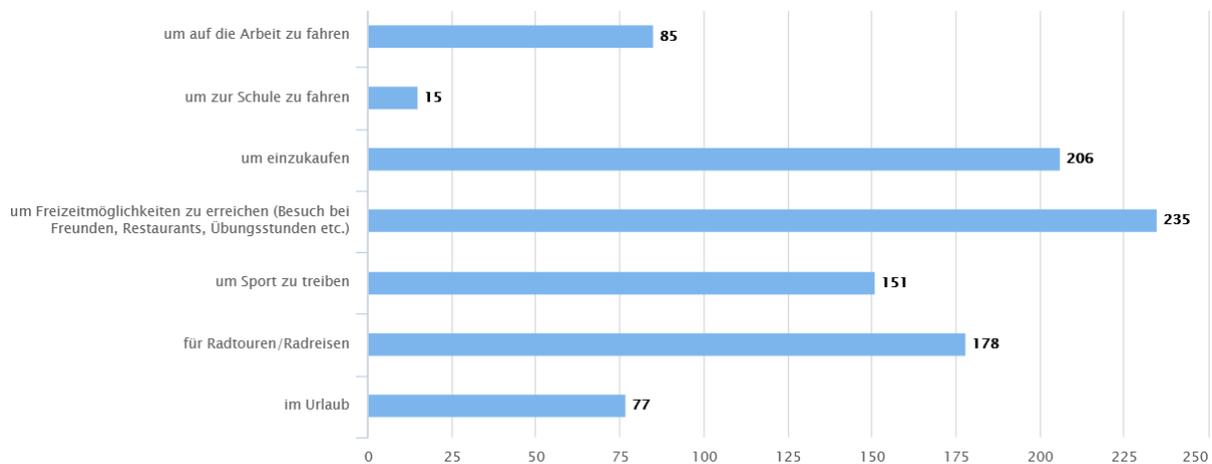
In den kalten Monaten Oktober bis März fahren 72 Personen (25,4 Prozent der Befragten) täglich Rad. 104 Personen (36,6 Prozent) nutzen das Rad einmal pro Woche. 39 Personen (13,7 Prozent) einmal im Monat und 69 Personen (24,3 Prozent) sehr selten.

## Wenn Sie derzeit sehr selten oder kein Fahrrad fahren: Was ist der Grund dafür?

Nach den Gründen dafür, dass sie selten oder kein Fahrrad fahren gefragt, gab ein Großteil der Personen schlechtes Wetter an. Für viele stellt das Transportieren von Einkäufen oder sperrigen Gegenständen auf dem Fahrrad ein Hindernis dar. Einige der Befragten fahren aus gesundheitlichen Gründen derzeit kein Fahrrad oder aufgrund der Homeoffice-Situation. Vereinzelt wurde der Ausbau von Radwegen, Verbindungen in umliegende Kommunen und die Infrastruktur als Grund angegeben.

Sie möchten alle Antworten im Detail sehen? Dann klicken Sie [HIER](#).

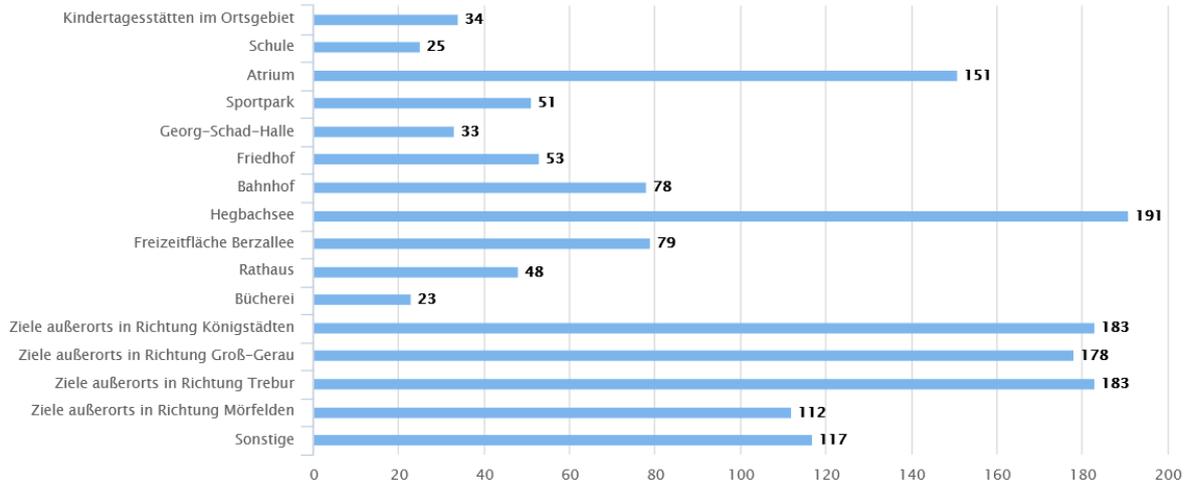
## Wozu nutzen Sie das Fahrrad?



Die meisten der Befragten (235 Personen) gaben an, dass sie das Fahrrad nutzen, um Freizeitmöglichkeiten wie Freunde oder Restaurants zu erreichen. 206 Personen nutzen das Fahrrad, um einzukaufen. 178 Personen für Radtouren oder Radreisen. 151 Personen nutzen das Fahrrad, um Sport zu treiben. 85 Personen für den Arbeitsweg, 77 Personen im Urlaub und 15 Personen für den Weg zur Schule.

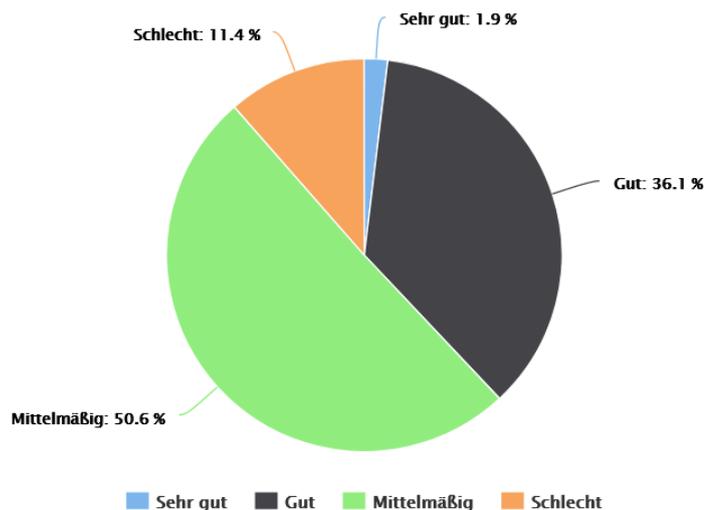
## Welche Ziele fahren Sie häufig mit dem Fahrrad an?

Fälle: 266



Die am häufigsten bei der Umfrage genannten Ziele, die mit dem Fahrrad angefahren werden waren: Hegbachsee (191 Personen), Ziele außerorts in Richtung Königstädten und Trebur (jeweils 183 Personen), Ziele außerorts in Richtung Groß-Gerau (178 Personen) sowie das Atrium (151 Personen). Am wenigsten fahren die Befragten die Bücherei (23 Personen), die Schule (25 Personen), die Georg-Schad-Halle (33 Personen) oder die Kitas im Ortsgebiet (34 Personen) an.

## Wie würden Sie den Zustand der vorhandenen Radwege in Nauheim und der unmittelbaren Umgebung beschreiben?



133 Personen (50,6 Prozent der Befragten) bezeichnen den Zustand der vorhandenen Radwege als mittelmäßig. 95 Personen (36,1 Prozent)

bewerten den aktuellen Zustand als gut. 30 Personen (11,4 Prozent) als schlecht und 5 Personen (1,9 Prozent) als sehr gut.

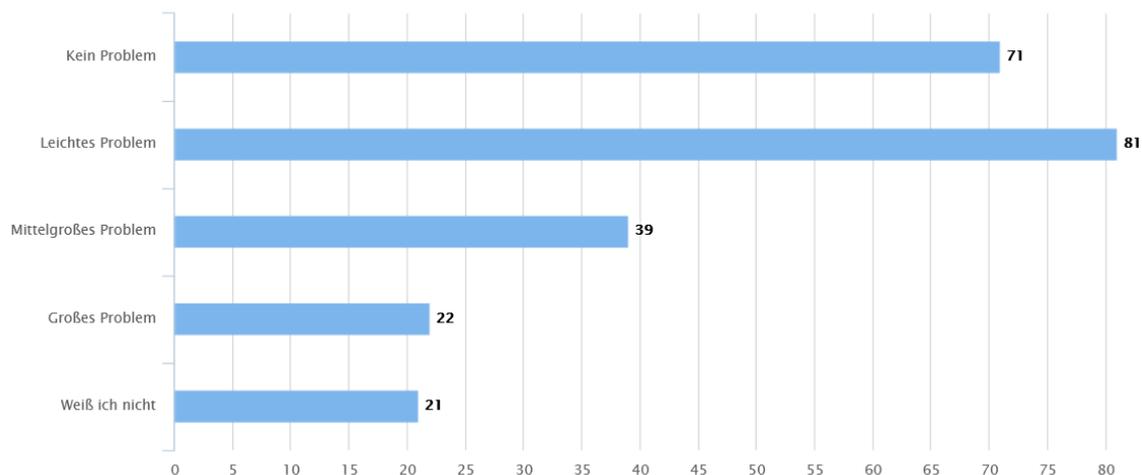
### Stellen die folgenden Bereiche ein Problem für das Radfahren in Nauheim dar?

Die größten Probleme für das Radfahren in Nauheim stellen die Kreuzungsgestaltung, Bordsteinkanten und Hindernisse auf Fahrradwegen (vor allem parkende Autos) dar. Verbesserungsbedarf besteht außerdem bei der Führung von Radwegen an Baustellen und teilweise an Bushaltestellen. Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind ebenfalls noch nicht überall vorhanden. Keine oder nur geringe Probleme bereitet das Fahrradfahren in Fußgängerbereichen und Einbahnstraßen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Detailauswertungen auf die Einzelfragen.

### Radfahren in Fußgänger- und Geschäftsbereichen

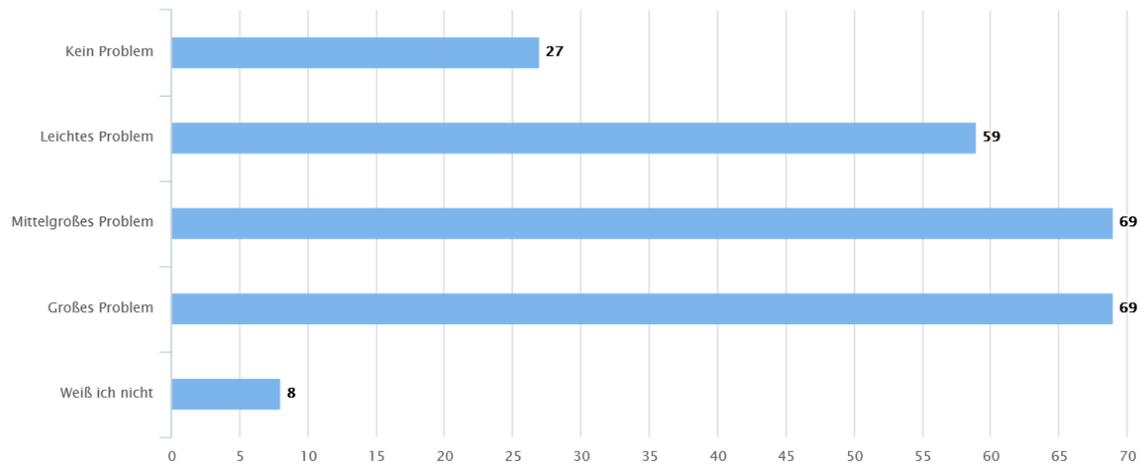
Fälle: 231



Für den Großteil der Befragten (71 Personen / 30,3 Prozent) stellt das Radfahren in Fußgänger- und Geschäftsbereichen kein Problem oder nur ein leichtes Problem (81 Personen / 34,6 Prozent) dar. 22 Personen (9,4 Prozent) der Befragten sehen das Radfahren in Fußgänger- und Geschäftsbereichen als großes Problem, 39 Personen (16,7 Prozent) als mittelgroßes. 21 Personen (9 Prozent) konnten dazu keine Aussage treffen und gaben „weiß ich nicht“ an.

## Kreuzungsgestaltung

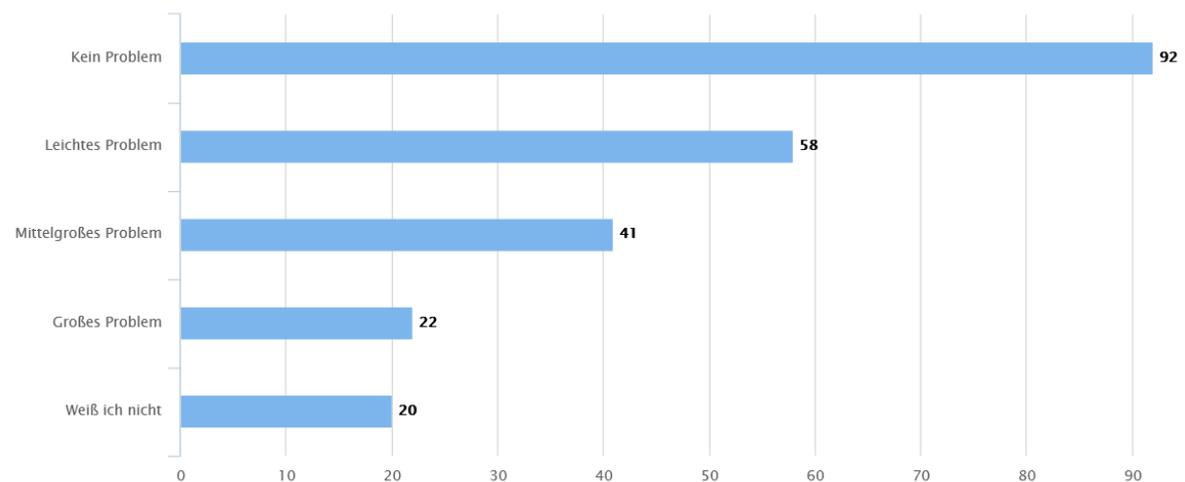
Fälle: 231



Die Kreuzungsgestaltung beurteilten jeweils 69 Personen (29,7 Prozent) der Befragten als großes bzw. mittelgroßes Problem. 59 Personen (25,4 Prozent) sehen in der Kreuzungsgestaltung ein leichtes, 27 Personen (11,6 Prozent) gar kein Problem. 8 Personen (3,4 Prozent) trafen keine Einordnung.

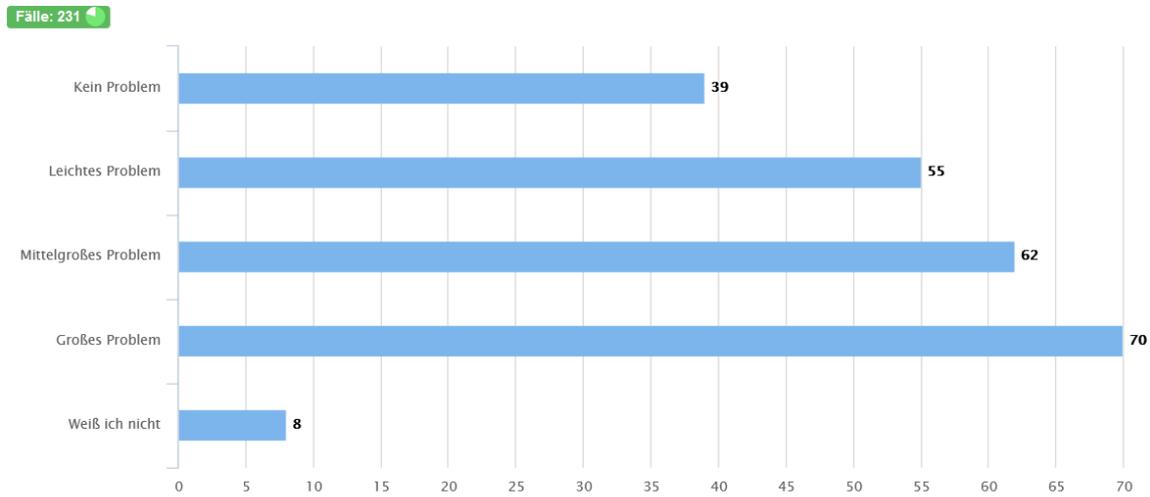
## Einbahnstraßen, die für den Radverkehr nicht in beide Richtungen freigegeben sind

Fälle: 231



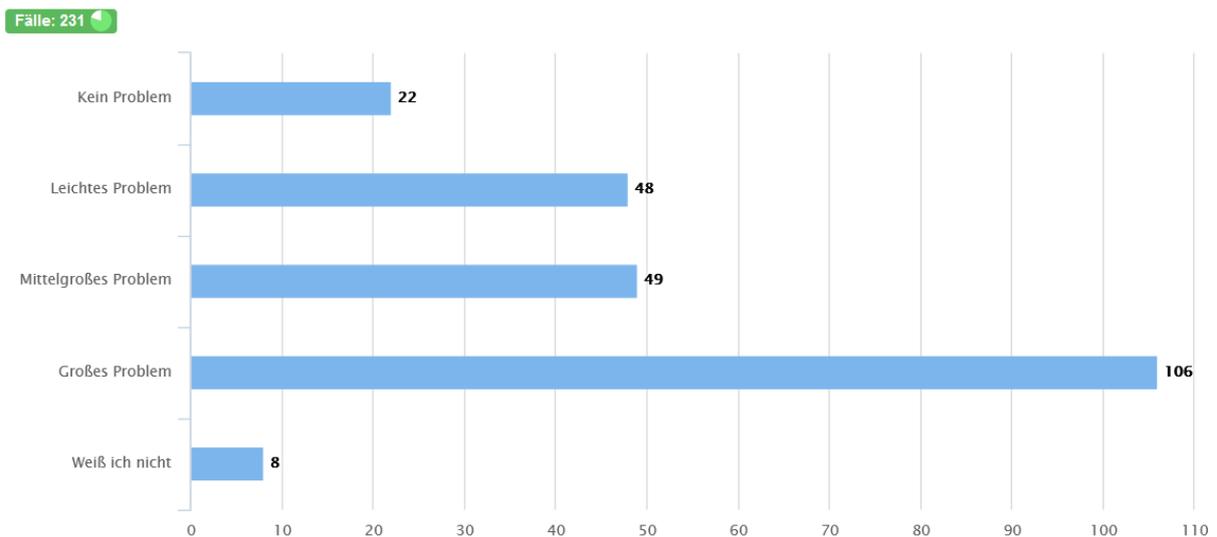
Für 92 Personen (39,5 Prozent) stellen nicht freigegebene Einbahnstraßen kein Problem dar. 58 Personen (24,9 Prozent) bewerteten diesen Punkt als leichtes, 41 Personen (17,6 Prozent) als mittelgroßes Problem. Nur 22 Personen (9,4 Prozent) der Befragten sehen in den Einbahnstraßen ein großes Problem. 20 Personen (8,6 Prozent) machten keine Angabe.

## Bordsteinkanten und Hindernisse entlang von Radwegen



Für 70 Personen (29,9 Prozent) stellen Bordsteinkanten und Hindernisse entlang von Radwegen ein großes Problem dar. 62 Personen (26,5 Prozent) sehen in diesem Punkt ein mittelgroßes Problem. Für 55 Personen (23,5 Prozent) ist dieser Aspekt ein leichtes beziehungsweise für 39 Personen (16,7 Prozent) kein Problem. 8 Personen (3,4 Prozent) machten keine Angaben.

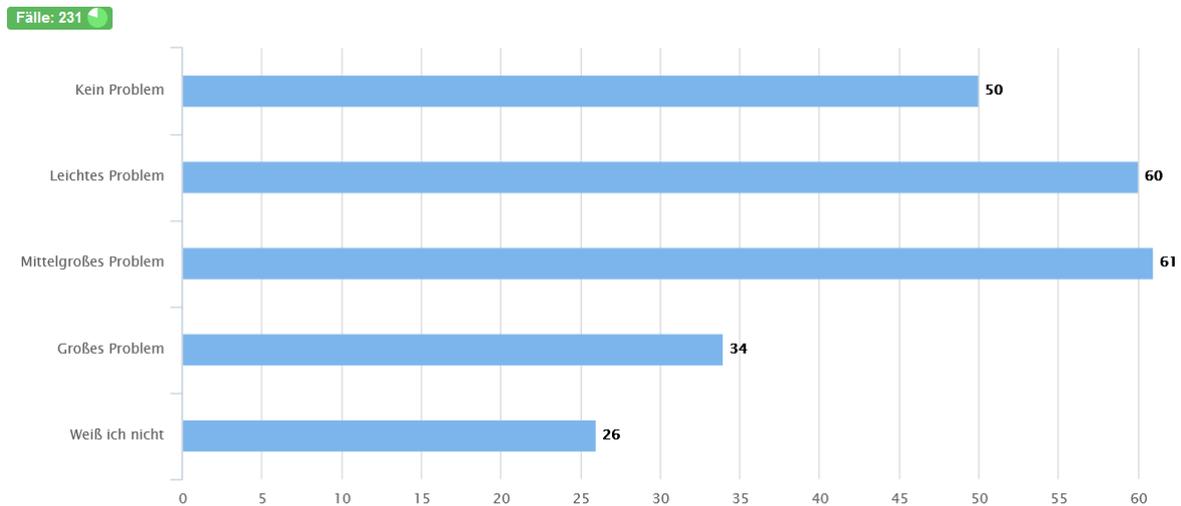
## Falsch geparkte Fahrzeuge auf Radwegen



Fast die Hälfte der Befragten (106 Personen / 45,5 Prozent) gaben falsch geparkte Fahrzeuge auf Radwegen als großes Problem an. Für 49 Personen (21 Prozent) stellt der Punkt ein mittelgroßes, für 48 Personen

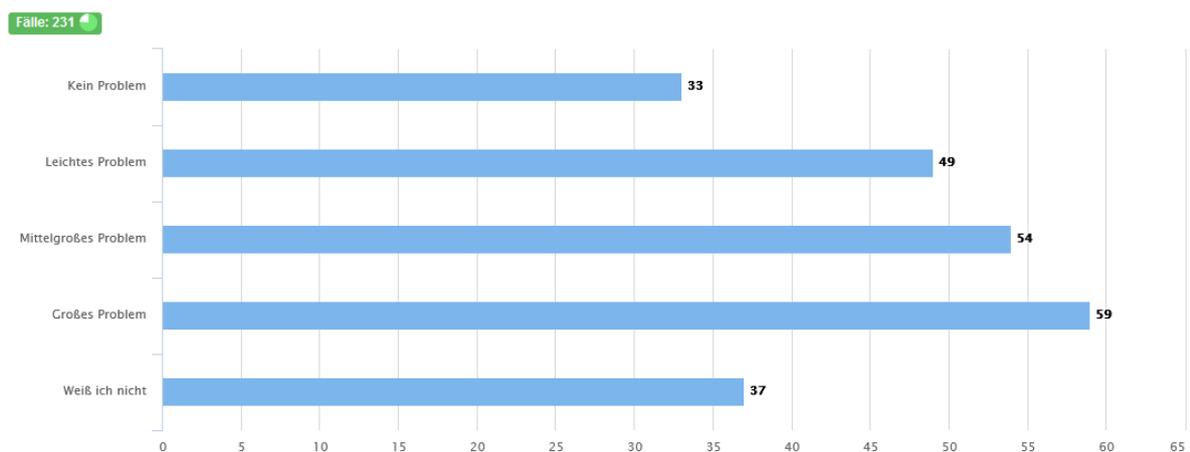
(20,6 Prozent) ein leichtes Problem dar. 22 Personen (9,4 Prozent) sehen in falsch geparkten Fahrzeugen kein Problem. 8 Personen (3,4 Prozent) machten keine Angabe.

### Führung des Radverkehrs an Bushaltestellen



Die Führung des Radverkehrs an Bushaltestellen betrachten 61 Personen (26,4 Prozent) als mittelgroßes Problem, 60 Personen (26 Prozent) als leichtes Problem. 50 Personen (21,6 Prozent) sehen in diesem Punkt kein Problem. Für 34 Personen (14,7 Prozent) stellt der Aspekt ein großes Problem dar. 26 Personen (11,3 Prozent) ordneten den Punkt nicht ein.

### Führung des Radverkehrs in Baustellen

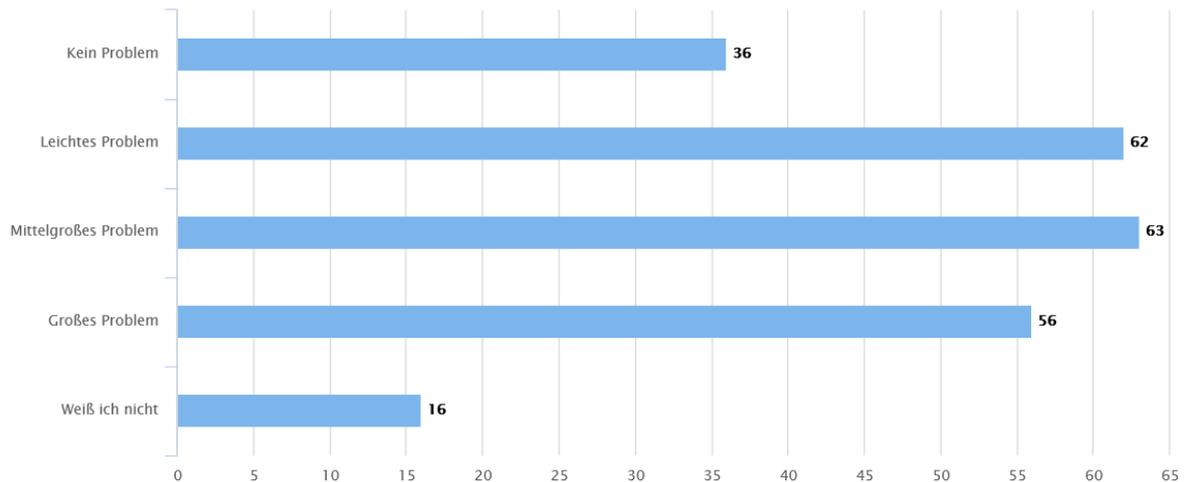


Die Führung des Radverkehrs in Baustellen betrachten 59 Personen (25,4 Prozent) als großes Problem, 54 Personen (23,3 Prozent) als mittelgroßes Problem. 49 Personen (21,1 Prozent) sehen in diesem Punkt ein leichtes,

33 Personen (14,2 Prozent) kein Problem. 37 Personen (15,9 Prozent) konnten diesen Punkt nicht einordnen.

### Sicheres Anschließen/Abstellen von Fahrrädern

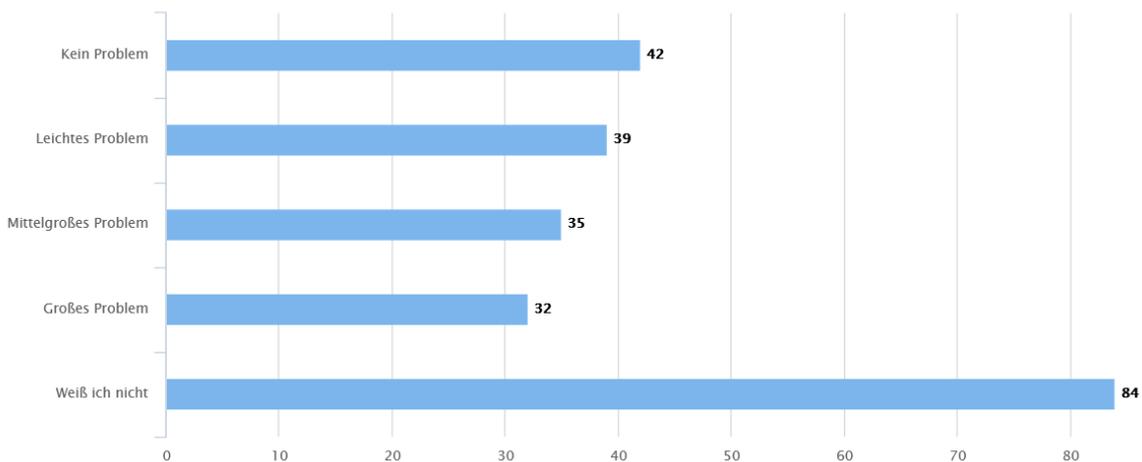
Fälle: 231



63 Personen (27 Prozent) bewerteten das sichere Abstellen von Fahrrädern als mittelgroßes, 62 Personen (26,6 Prozent) als leichtes Problem. Für 56 Personen (24 Prozent) stellt dieser Punkt ein großes Problem, für 36 Personen (15,5 Prozent) kein Problem dar. 16 Personen (6,9 Prozent) trafen keine Aussage.

### Fahrradmitnahme in Bus und Bahn

Fälle: 231



Für 84 der befragten Personen (36,2 Prozent) scheint der Punkt Fahrradmitnahme in Bus und Bahn nicht von Relevanz zu sein, da sie keine Bewertung treffen konnten. 42 Personen (18,1 Prozent) gaben an, dass die Fahrradmitnahme kein Problem darstellt. Als leichtes Problem

bewerteten 39 Personen (16, 8 Prozent) diesen Aspekt, 35 Personen (15,1 Prozent) gaben ihn als mittelgroßes Problem an. Nur 32 Personen (13,8 Prozent) sehen in diesem Punkt ein großes Problem.

### **Was könnte bei den Radwegen in Nauheim und in der unmittelbaren Umgebung verbessert werden?**

Ein Großteil der freien Antworten bezieht sich auf den Ausbau beziehungsweise die Schaffung von gut ausgewiesenen Radwegen. An einigen Stellen führen Radwege in Nauheim derzeit ins Leere, sind gar nicht vorhanden oder schlecht ausgewiesen. Die Befragten wünschen sich separate Wege für Radfahrer\*innen, die nicht durch Autos, Mülltonnen oder andere Hindernisse blockiert werden und durch Markierungen und Beschilderungen gut erkennbar sind. Die bestehenden Radwege könnten eine Modernisierung beziehungsweise bessere Instandsetzung gebrauchen. Viele Befragten nennen unebenes Oberflächenmaterial, Schlaglöcher, Baumwurzeln oder beschädigten Asphalt als verbesserungswürdig. Es werden bereits viele konkrete Beispiele für Stellen genannt, an denen es Verbesserungsbedarf gibt. Oftmals wünschen sich die Befragten auch einen besseren Ausbau der Radverbindungen in die umliegenden Kommunen (z.B. Königstädten, Groß-Gerau, Trebur).

Sie möchten alle Antworten im Detail sehen? Dann klicken Sie [HIER](#).

### **Bei welchen Radwegen sehen Sie konkret Verbesserungsbedarf?**

Häufige Antworten auf diese Frage waren:

- Radweg von Trebur/Kreuzung zur Bahnhofstraße
- Berzallee
- Radweg nach Königstädten/Rüsselsheim
- Waldstraße
- Rund um das Atrium
- Rund um den Bahnhof
- Radweg nach Groß-Gerau (Unterführung Schwarzbach / Waldwiesengraben)
- Rüsselsheimer Straße
- Konrad-Adenauer-Allee
- Königstädter Straße/Bahnhofstraße
- Schillerstraße/Schillerbrücke
- Umgehungsstraße/Unterführung zur Feuerwehr

Sie möchten alle Antworten im Detail sehen? Dann klicken Sie [HIER](#).

### **Welche Strecken oder Abschnitte sind besonders gut und angenehm gestaltet?**

Häufige Antworten auf diese Frage waren:

- Nach Groß-Gerau an der Bahn entlang (wobei fehlende Beleuchtung als Mangel häufig genannt wurde)

- Wege in umliegenden Feldern/Wäldern
- Berzallee (vom Kreisel zum Hegbachsee, Richtung Feuerwehr)
- Friedhof
- Hegbachsee
- Seeweg
- Nach Trebur
- Konrad-Adenauer-Allee
- Nach Mörfelden
- Grundschule/Georg-Schad-Halle
- Atrium in Richtung alter Ortskern

Sie möchten alle Antworten im Detail sehen? Dann klicken Sie [HIER](#).

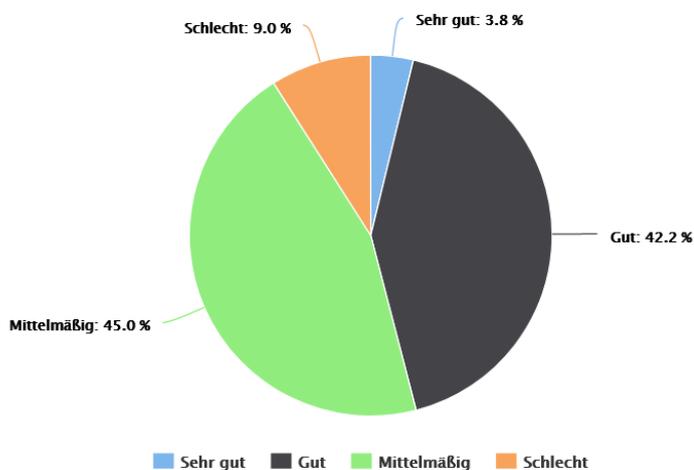
**Gibt es kritische Bereiche im Straßennetz, wo Fahrradfahrer\*innen derzeit behindert oder gar gefährdet werden? Falls ja, welche?**

Häufige Antworten auf diese Frage waren:

- Kreuzung Schillerstraße/Königstädter Straße
- Kreuzung Atrium/ Penny/ EKZ
- Kreuzung Waldstraße/Atrium
- Schillerstraße/Schillerbrücke
- Gärtnerei Bärsch/Georg-Schad-Halle/Waldstraße
- Kreuzung Nauheim/Trebur/Tankstelle
- Kreuzung Bahnhofstraße/Im Rod
- Kreuzung Ortsausgang Königstädten
- Enge Straßen im alten Ortskern (zusätzlich parkende Autos)

Sie möchten alle Antworten im Detail sehen? Dann klicken Sie [HIER](#).

**Wie würden Sie die Beschilderung der vorhandenen Radwege in Nauheim und der unmittelbaren Umgebung beschreiben?**



95 Personen (45 Prozent der Befragten) beschrieben die Beschilderung der vorhandenen Radwege als mittelmäßig. 89 Personen (42,2 Prozent) bewerteten sie als gut. 19 Personen (9 Prozent) als schlecht und 8 Personen (3,8 Prozent) als sehr gut.

### Was könnte man bei der Beschilderung verbessern?

Auf diese Frage hatten wenige der Befragten einen Vorschlag. Am häufigsten wurde genannt, mehr Schilder und größere/auffälligere Schilder aufzustellen. Ein Vorschlag wäre, Radwege durch farbigen Bodenbelag kenntlich zu machen.

Sie möchten alle Antworten im Detail sehen? Dann klicken Sie [HIER](#).

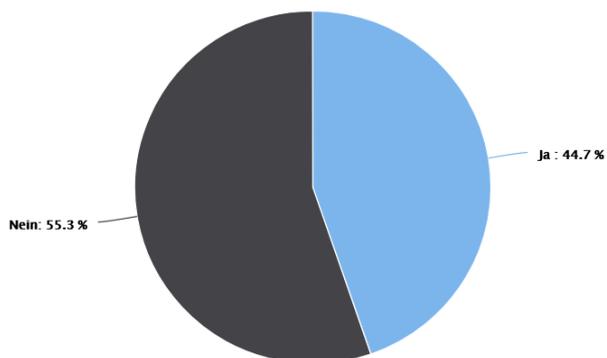
### Fehlt an einer wichtigen Stelle ein Radweg? Falls ja, wo?

Häufige Antworten auf diese Frage waren:

- Ostumgehung
- Königstädter Straße
- Bahnhofstraße
- Waldstraße/Atrium
- Waldstraße/Weg zur Grundschule
- Rüsselsheimer Straße
- Schillerstraße
- Unter der Muschel
- Alter Ortskern

Sie möchten alle Antworten im Detail sehen? Dann klicken Sie [HIER](#).

### Gibt es genügend Fahrradständer oder andere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in Nauheim?



Etwas mehr als die Hälfte der befragten Personen (115 Personen / 55,3 Prozent) findet, dass es nicht genügend Fahrradständer oder Abstellmöglichkeiten in Nauheim gibt. 93 Personen (44,7 Prozent) halten die aktuellen Möglichkeiten für ausreichend.

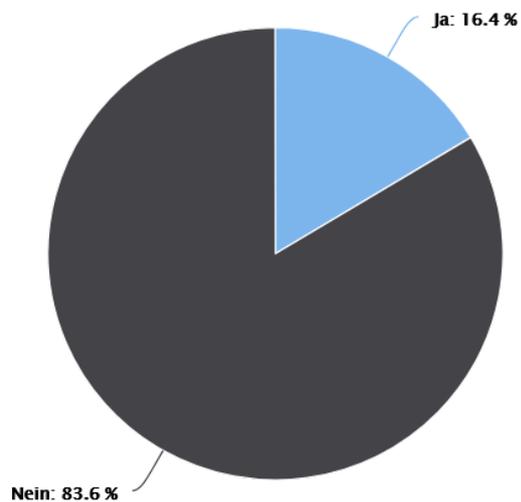
## Wo fehlen möglicherweise weitere Abstellmöglichkeiten?

Häufige Antworten auf diese Frage waren:

- Geschäfte (Einzelhandel, Friseurläden etc.)
- Schule
- Atrium/Altes EKZ
- Hegbachsee
- Spielplätze
- Bushaltestellen
- Altes Rathaus

Sie möchten alle Antworten im Detail sehen? Dann klicken Sie [HIER](#).

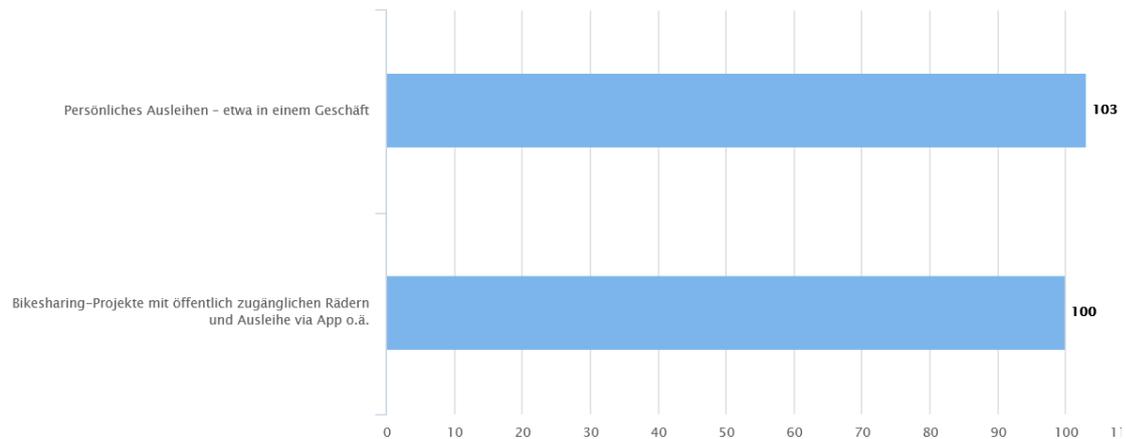
## Würden Sie gerne hin und wieder ein Fahrrad mieten?



Der Großteil der Befragten (173 Personen, 83,6 Prozent) sieht persönlich keinen Bedarf für Mietfahräder. 34 Personen (16,4 Prozent) würden gerne hin und wieder ein Fahrrad mieten.

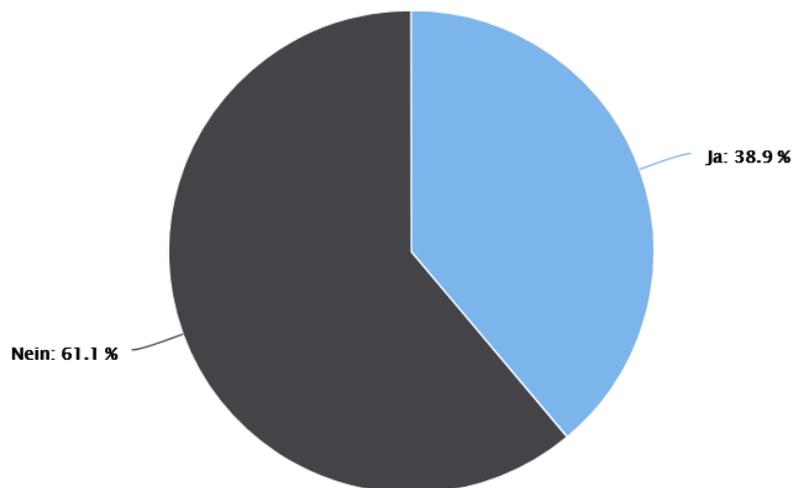
## Welche Möglichkeit der Fahrradmiete würden Sie bevorzugen?

Fälle: 203



103 Personen (50,7 Prozent) würden die persönliche Ausleihe in einem Geschäft bevorzugen. 100 Personen (49,3 Prozent) würden Bikesharing-Projekte mit öffentlich zugänglichen Rädern vorziehen.

## Würden Sie gerne hin und wieder ein Lastenfahrzeug mieten?



79 Personen (38,9 Prozent) würden gerne hin und wieder ein Lastenrad mieten. 124 Personen (61,1 Prozent) haben an einem solchen Angebot kein Interesse.